

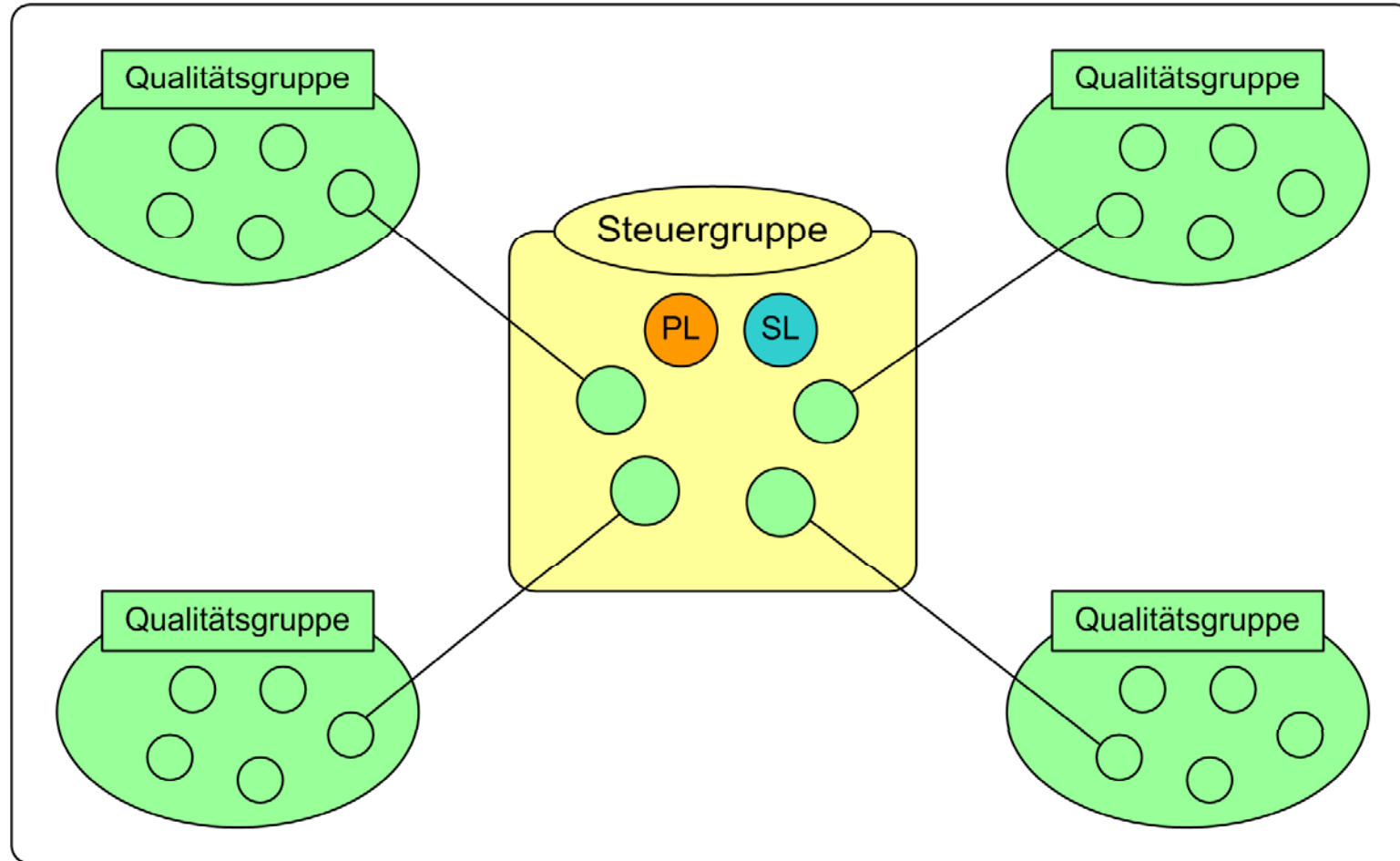


Simone Poss, Thomas Berliner
Vortrag 10.02.2009, Köln, Netzwerk Schulentwicklung

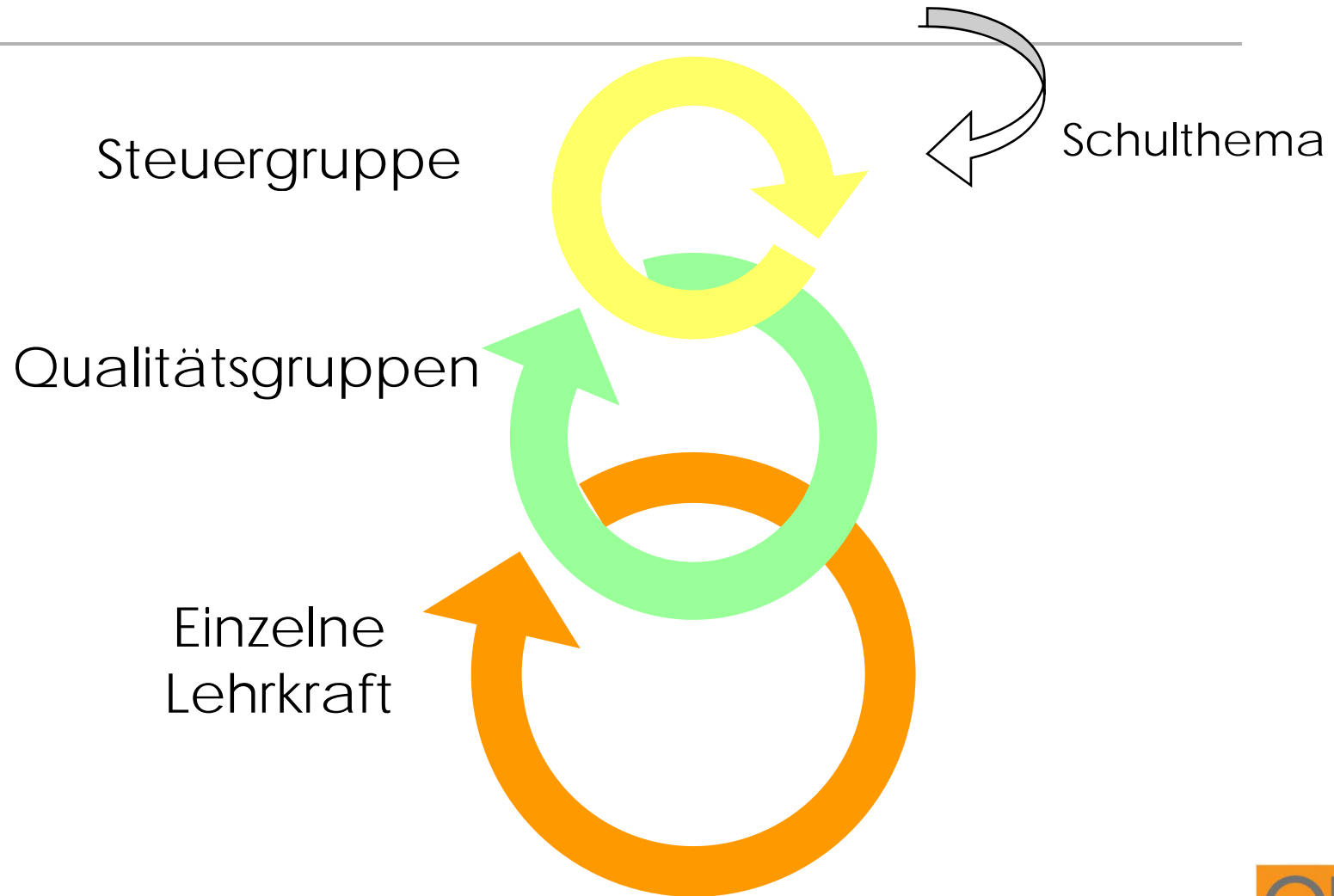




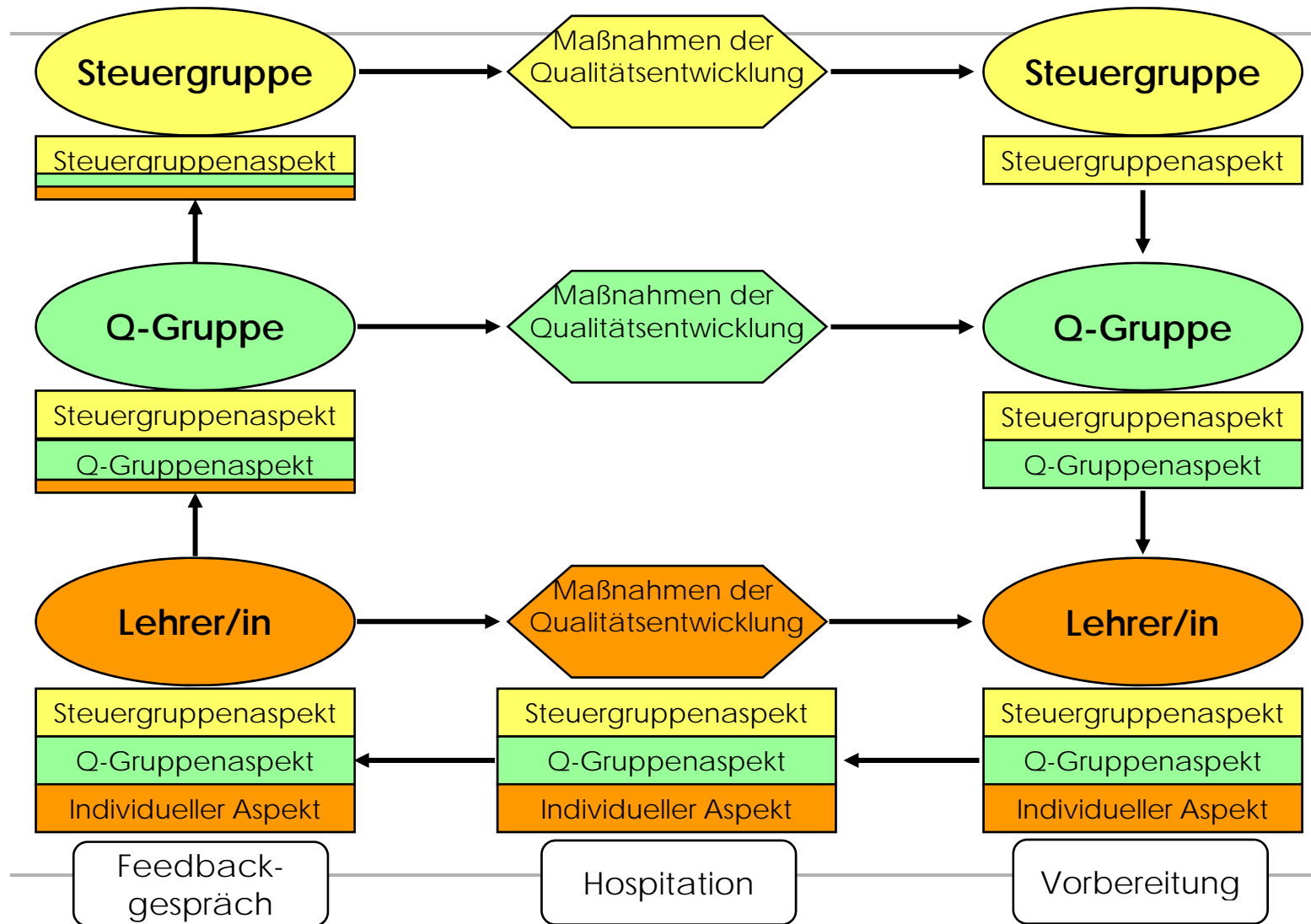
Organisationsstruktur



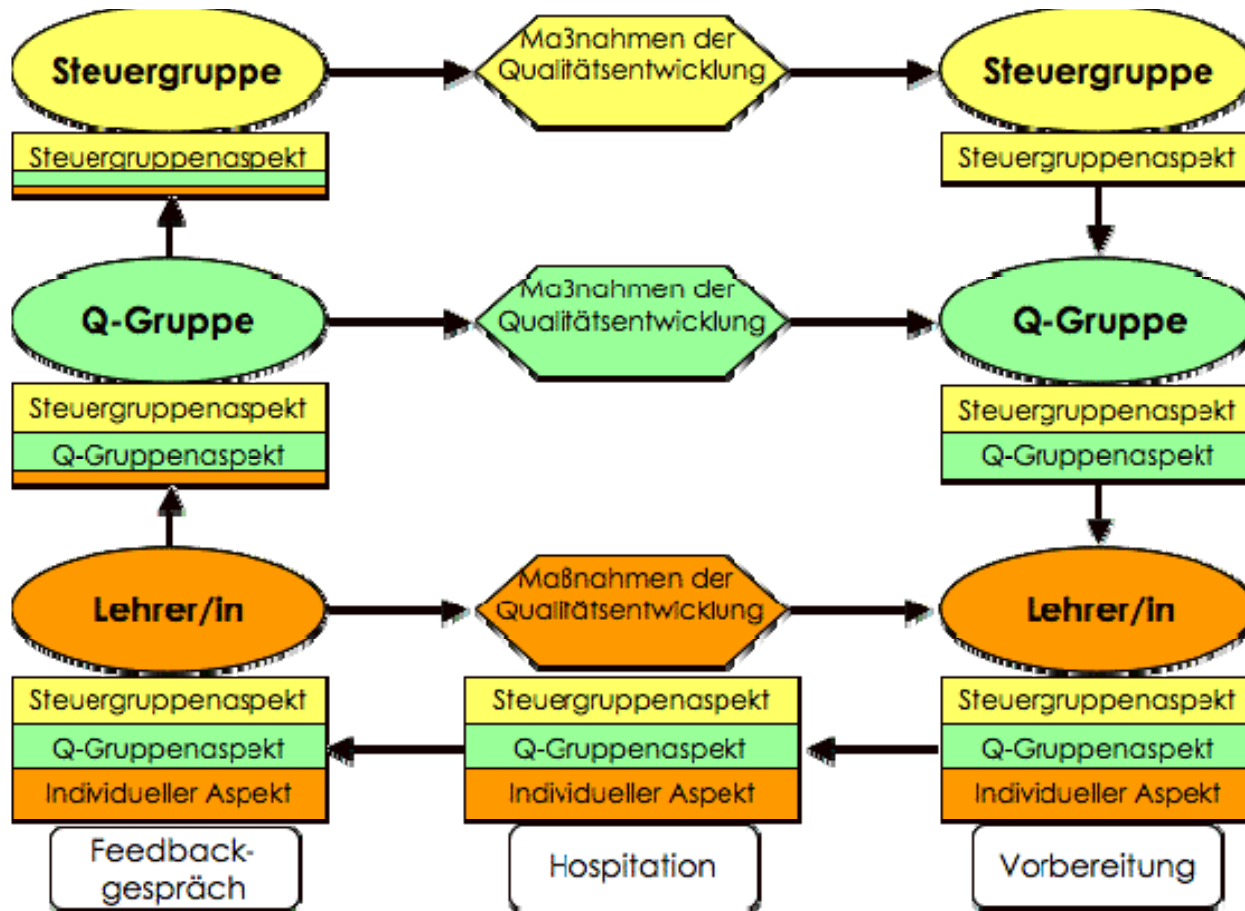
Verzahnung der Ebenen



Die QUS Struktur



Gesamtschulische Qualitätsentwicklung



Beispiel „Lernzeit“

Schulthema: Lernzeit

Ausgewogenheit verschiedener Sozialformen

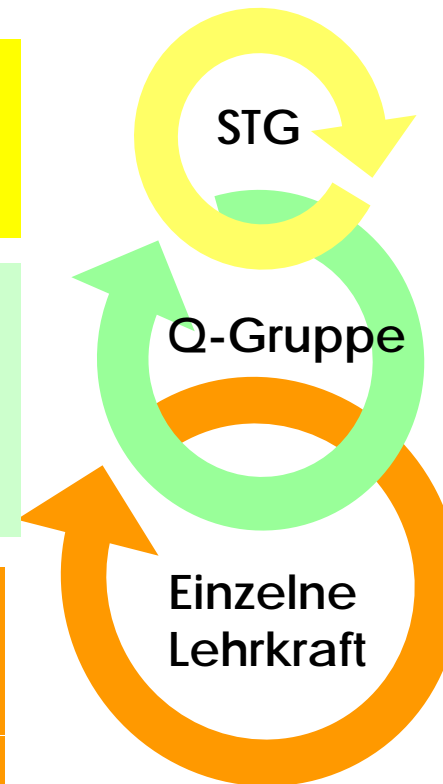
- Partner- und Gruppenarbeiten finden statt
- Abläufe sind routiniert

Nachdenken bekommt Zeit

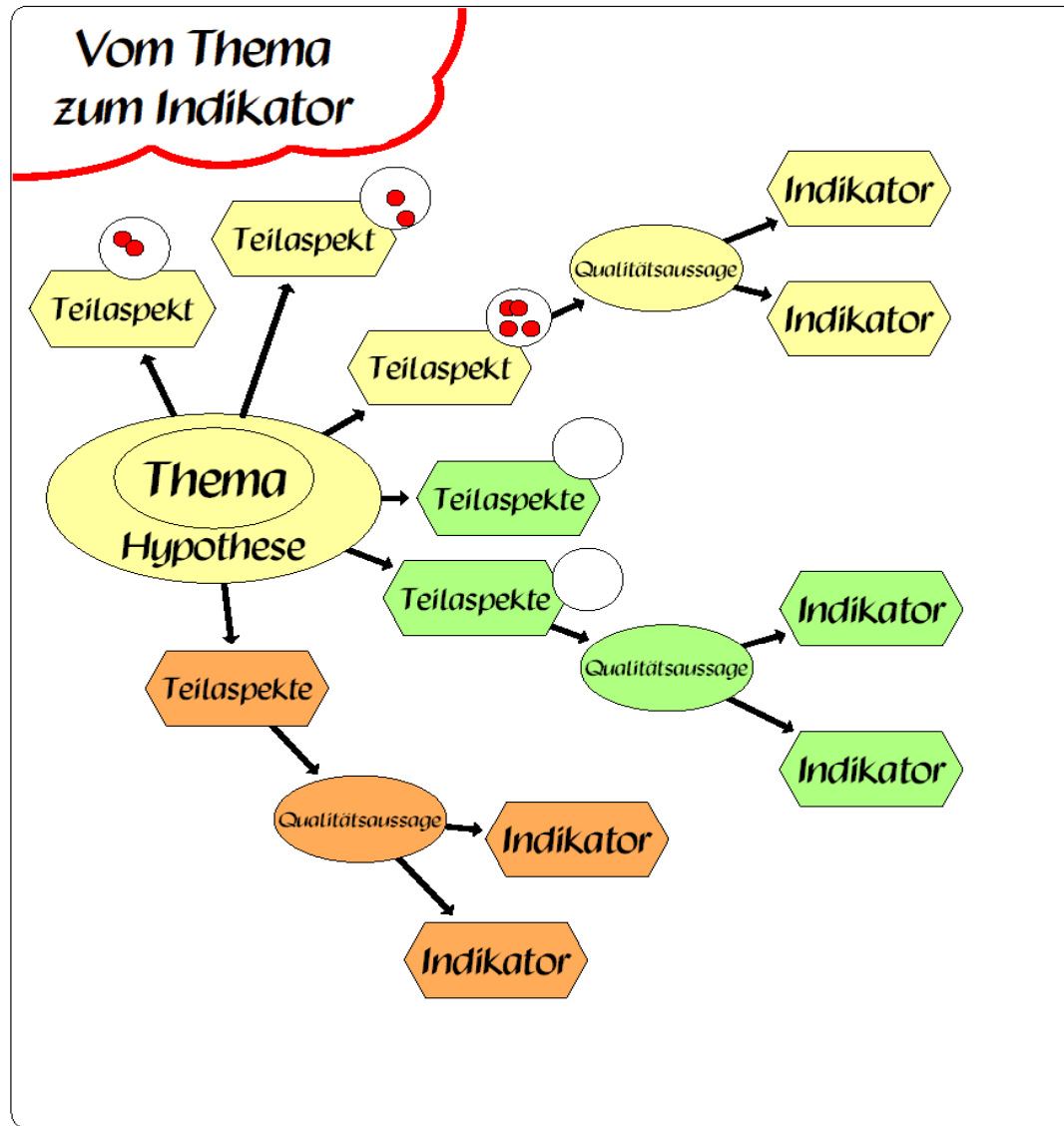
- Erste Meldungen werden wahrgenommen, aber nicht gleich aufgerufen
- Lehrer stellt offene Fragen

Arbeitsanweisungen sind klar und eindeutig

- Schüler setzen Arbeitsaufträge um.
- Schüler fragen gezielt nach.



Themenentwicklung über alle Ebenen



Beobachtungsbogen

Das Schulthema:

Teilaspekt der Steuergruppe:

Qualitätsaussage:

Konkrete Beobachtungsaspekte
(Indikatoren):

- 1.
- 2.

Beobachtungen und Wahrnehmungen:

Teilaspekt der Qualitätsgruppe:

Qualitätsaussage:

Konkrete Beobachtungsaspekte
(Indikatoren):

- 1.
- 2.

Beobachtungen und Wahrnehmungen:

Individueller Teilaspekt:

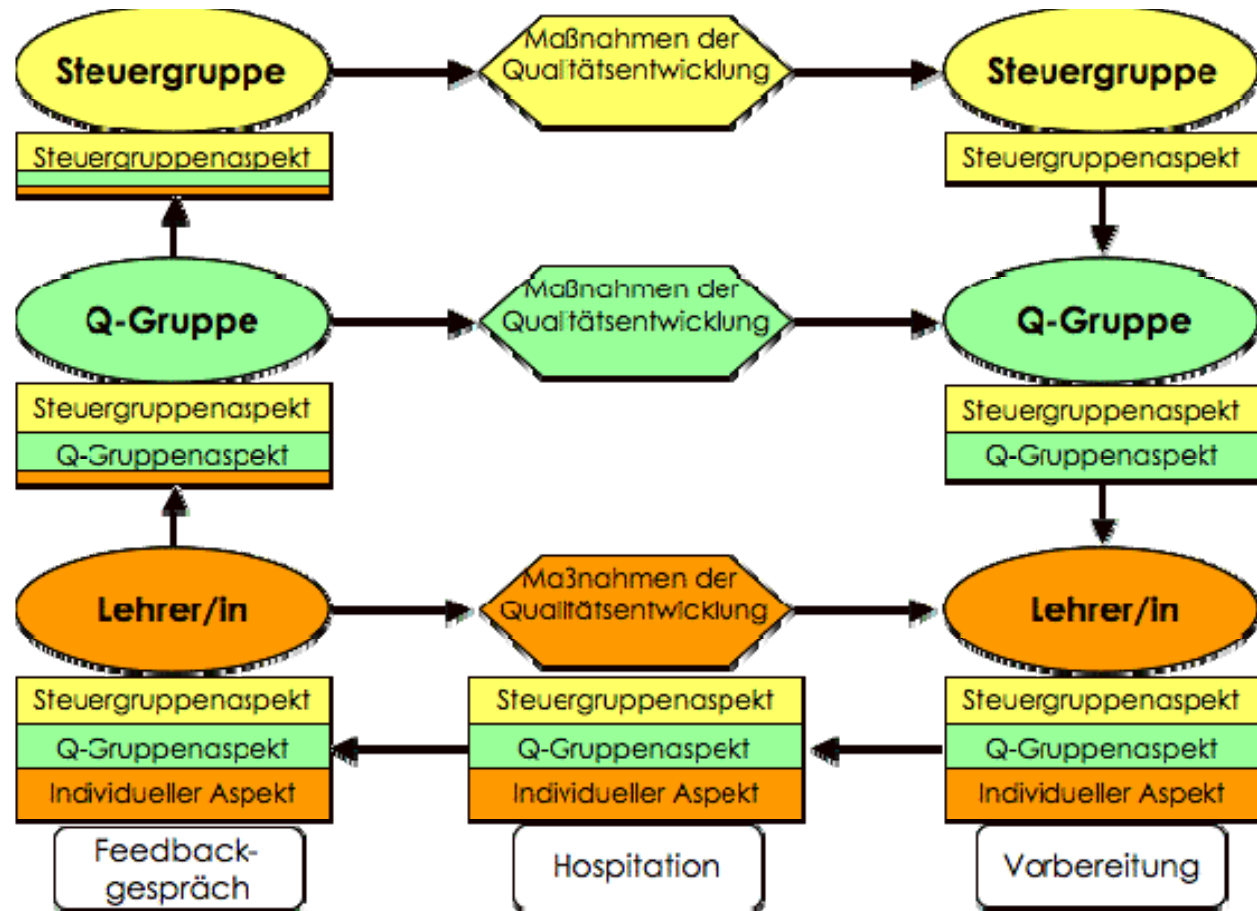
Qualitätsaussage:

Konkrete Beobachtungsaspekte
(Indikatoren):

- 1.
- 2.

Beobachtungen und Wahrnehmungen:

Gesamtschulische Qualitätsentwicklung

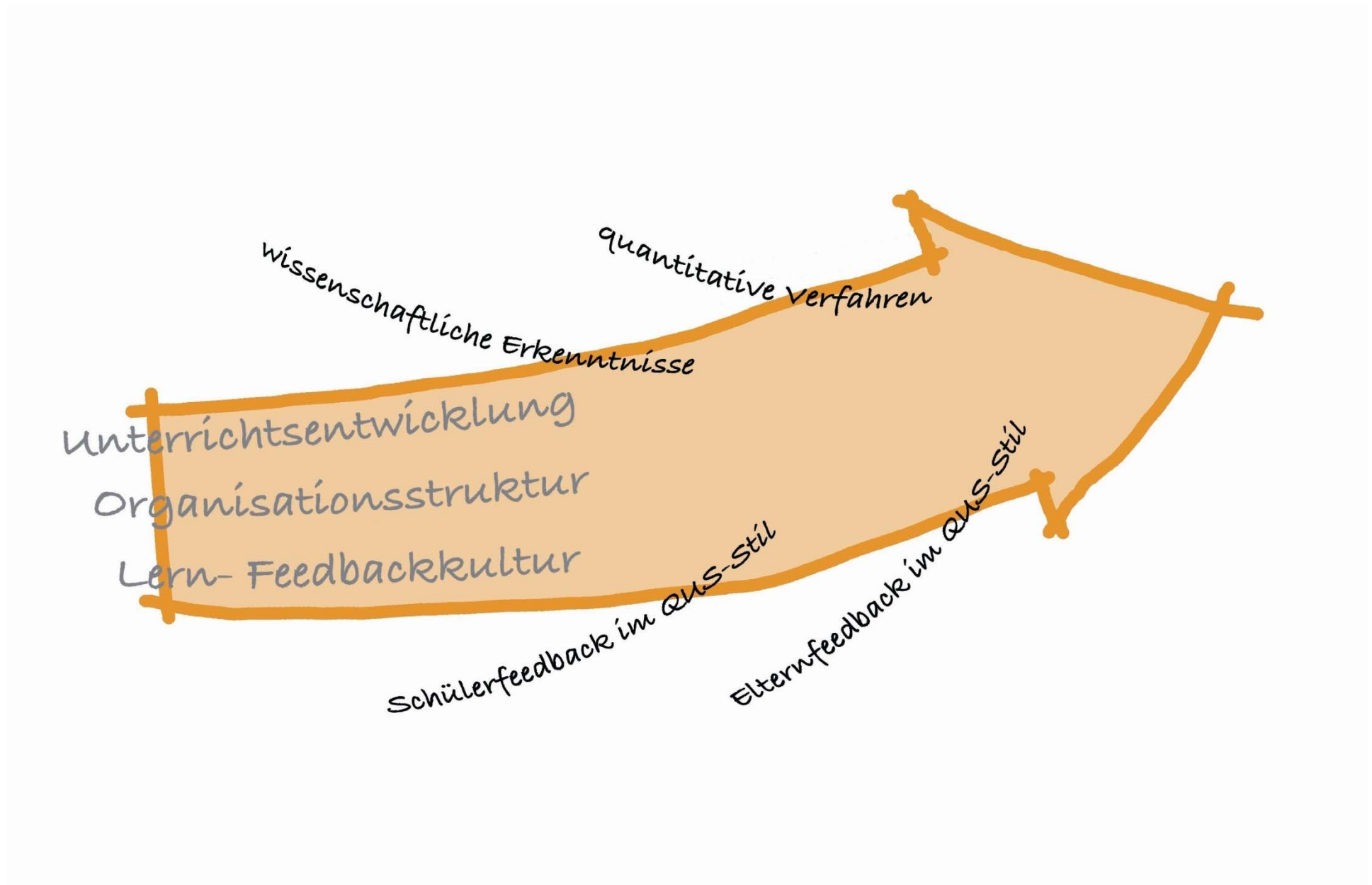


Die QUS Struktur

(ein Teil der)
**gesamtschulischen Qualitätsentwicklung /
Selbstevaluation**

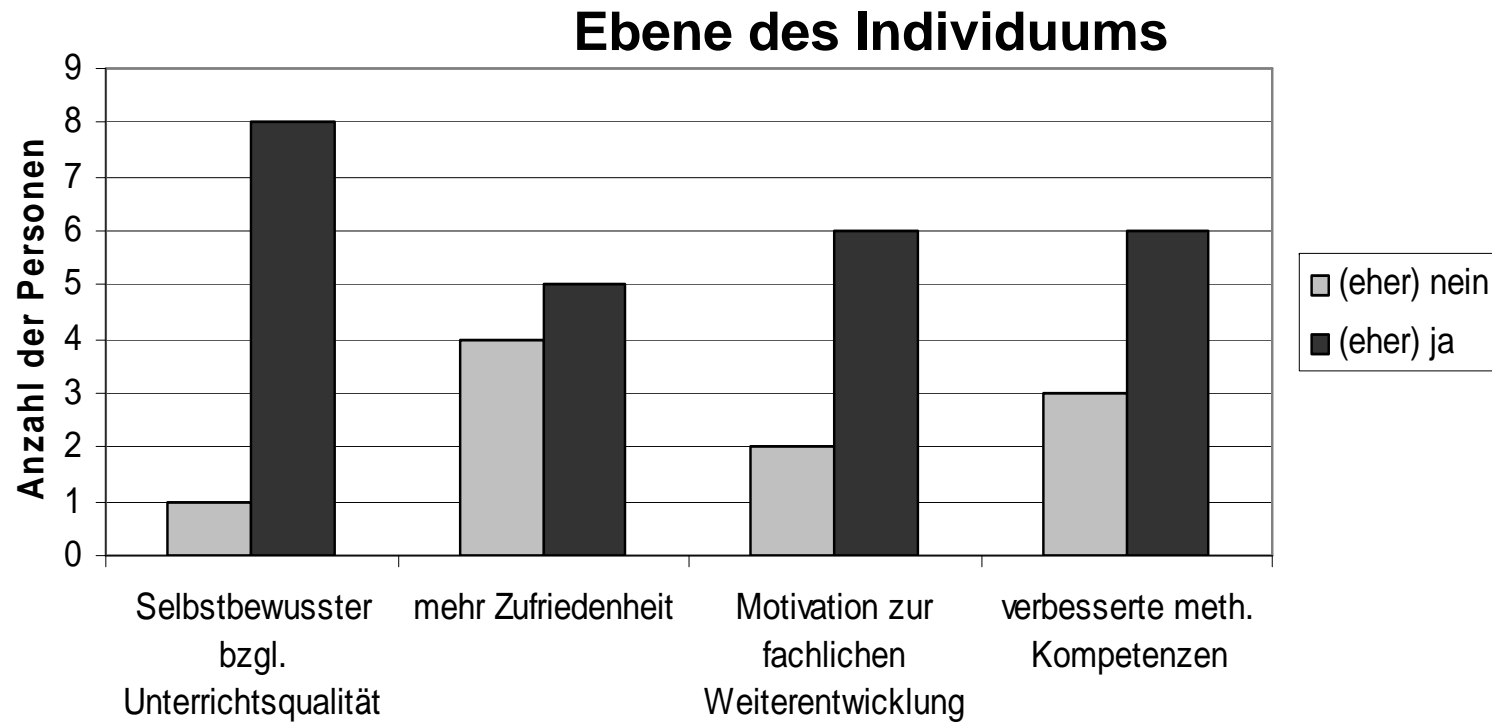
(ein Teil der)
**persönlichen Weiterentwicklung
durch Individualfeedback**

Qualitätsentwicklung mit QUS

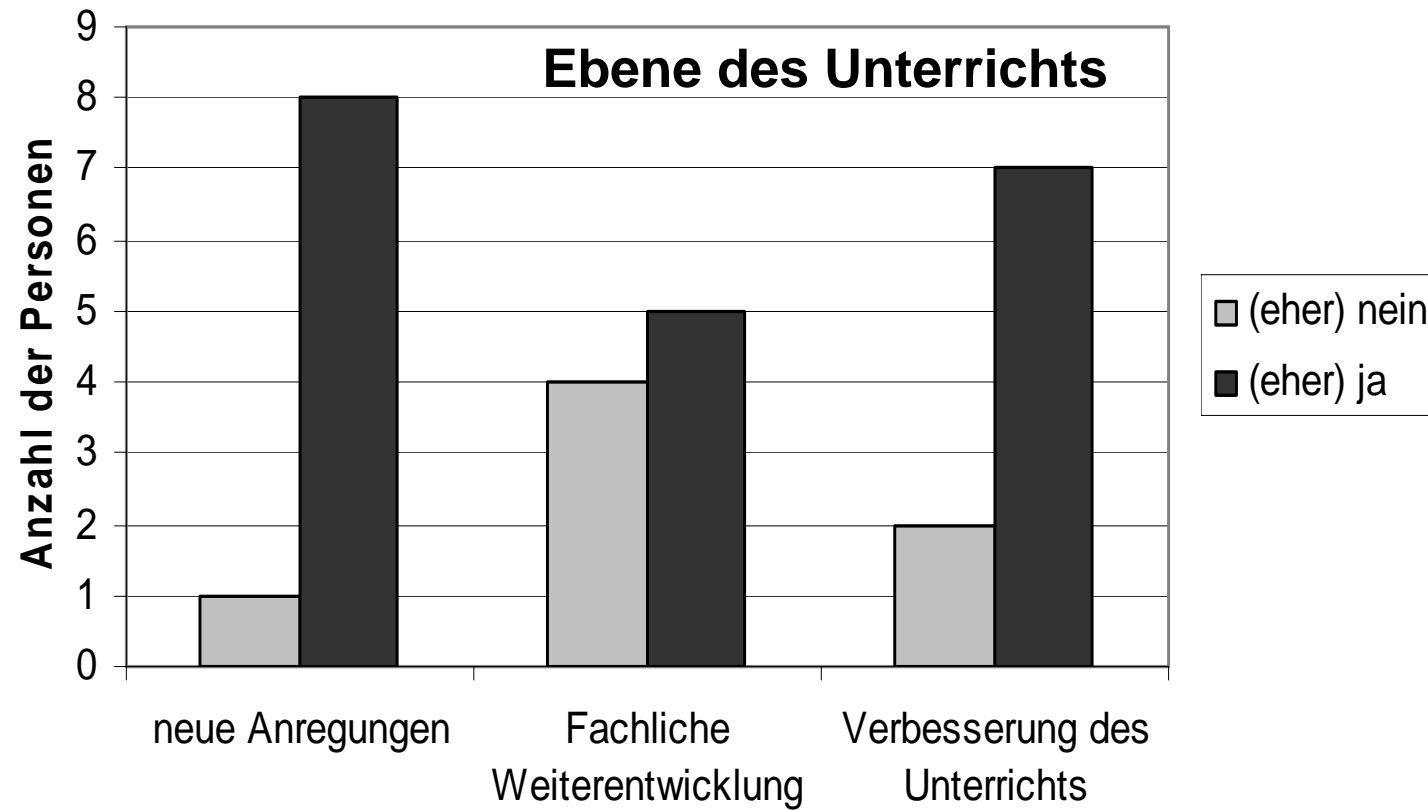




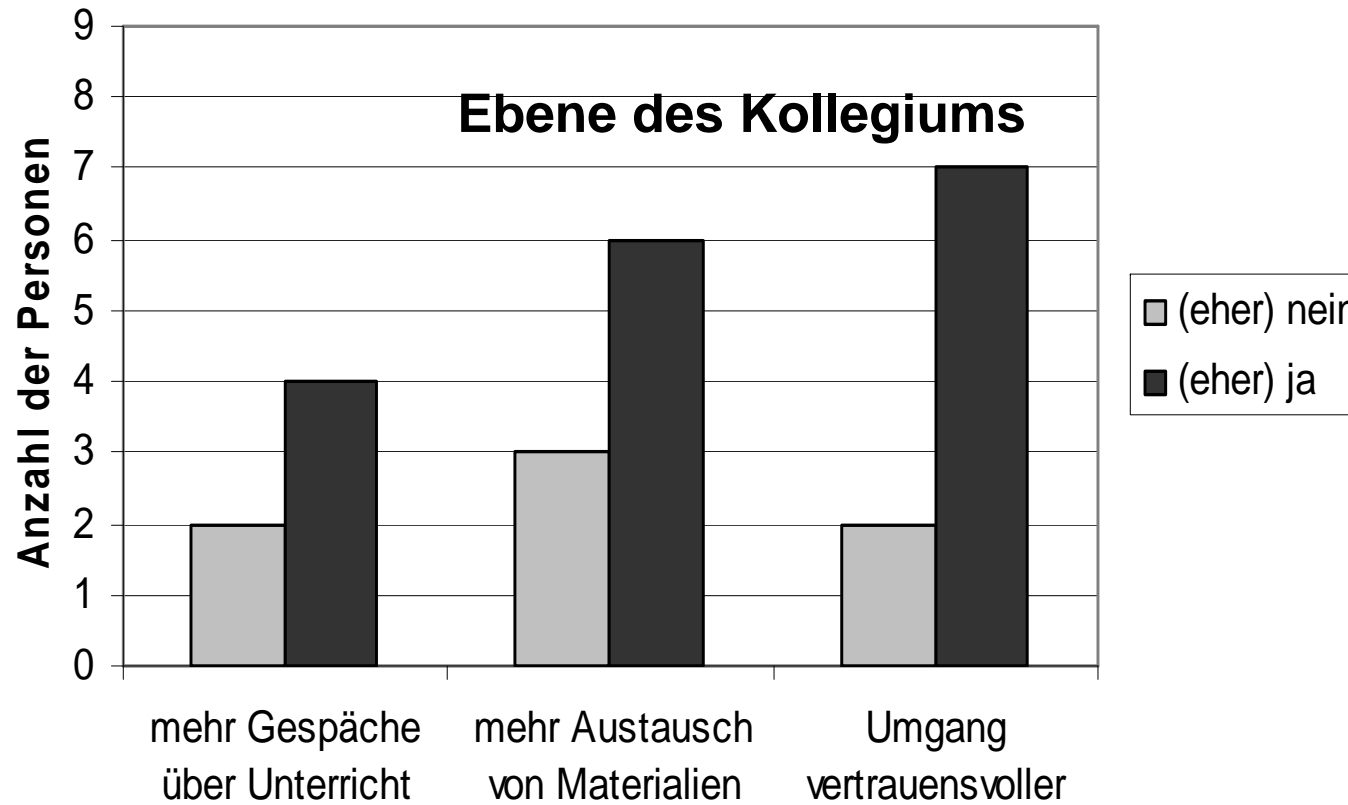
Ergebnisse – Auswirkungen (1)



Ergebnisse – Auswirkungen (2)



Ergebnisse – Auswirkungen (3)





Kernpunkte von QUS

- Unterricht steht im Mittelpunkt
- Professioneller Dialog
- Verzahnung der individuellen Entwicklung mit der Qualitätsentwicklung der Schule als Ganzes
- Kollegiale Hospitation
- Aufbau einer Lern- und Feedback-Kultur
- Kontinuierliche Entwicklung

QUS

Qualitätsentwicklung
in Unterricht und Schule

www.qus-net.de